

PRESSEMITTEILUNG #199 – 09. August 2021

Serpil Midyatli:

Pleiten, Pech und Pannen

Zur heutigen DPA-Meldung „Kita-Kosten sinken - Jamaika will Eltern und Kommunen entlasten“ erklärt die kitapolitische Sprecherin und Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Serpil Midyatli:

„Eine bessere Bezahlung und mehr Plätze wären zwei Dinge, die im Kita-Bereich dringend nötig wären. Das beides weniger stark zugenommen hat als erwartet, ist darum keine gute Nachricht. Bemerkenswert ist, dass die Koalition ein dreiviertel Jahr vor der Wahl von einem massiven Rechenfehler beim eigenen Prestigeprojekt überrascht wird. Ein Schelm, wer böses dabei denkt, dass jetzt viele Millionen bereit stehen, um einen Teil der nach wie vor offenen Flanken der Kita-Reform zu schließen. Das gibt denjenigen Recht, die die Zahlen von Jamaika immer bezweifelt haben. Und es reiht sich ein in eine Serie von Pleiten, Pech und Pannen, die Jamaika bei den eigenen zentralen Projekten zu verzeichnen hat.

Davon abgesehen sind zusätzliche Mittel bei der Abschwächung sozialer Folgen der Corona-Pandemie vernünftig angelegt. Die künftige Absenkung beim Deckel für Krippen-Beiträge ist für die Eltern eine gute Nachricht, Ziel muss dennoch die Beitragsfreiheit bleiben. Inklusion war bislang eine enorme Schwachstelle der Kita-Reform. Mit dem Schritt in Richtung Inklusionszentren bewegt sich Jamaika zumindest ein bisschen.“

i.V. Felix Deutschmann